

Sand. Der Schweiß floss angesichts der Hitze in Strömen, die Atmungsorgane mussten Schwerstarbeit verrichten, die kühlenden Wasserbehälter am Spielfeldrand waren heiß begehrt. Doch für die Zuschauer war das Aufeinandertreffen von verschiedenen Landkreisbürgermeistern und einer gemischten Mannschaften der beiden Lebenshilfen in Sylbach (Haßberge) und der Werkstatt in Augsfeld (Schweinfurt) am Freitagabend einfach nur lustig.

Anlass des sportlichen Vergleichs im „Seestadion“ waren die Jubiläen des FC Sand (90 Jahre) und der Lebenshilfe Haßberge, die heuer ihren 40. Geburtstag feiert. Mit 5:3 behielten die durchaus sportlichen Gemeindeoberhäupter im Hauptspiel die Oberhand, ebenso entschieden sie da anschließende Elfmeterschießen für sich. Insgesamt boten beide Kontrahenten unter der Leitung von Schiedsrichter Robert Schnös angesichts der tropischen Temperaturen eine spannende und packende Partie. Die Zuschauer, die sich die Begegnung trotz des parallel laufenden WM-Viertelfinales zwischen Brasilien und Holland live anschauten, kamen voll auf ihre Kosten. Unter der fachkundigen Betreuung und gleichzeitig dem „Hauptmotivator, Haßfurts Bürgermeister Rudi Eck mit seiner „Vuvuzela“, legten sich seine Amtskollegen Wilhelm Schneider (Maroldsweisach), „Lokalmatador“ Bernhard Ruß (Sand), Jochen Steppert (Kirchlauter), Thomas Sechser (Oberaurach, Vorsitzender Lebenshilfe Haßberge), Dieter Möhring (Aidhausen), Thomas Stadelmann (Zeil), Landratsamtsgeschäftsführer Horst Hofmann sowie alle weiteren Kreis-Kicker mächtig ins Zeug. Und Hofheims Wolfgang Borst wie auch Stellvertreter Gerhard Zösch hielten ihren Kasten weitgehend sauber. Aber auch die Elf von Daniel Häfner und Gert Koch (beide Betreuer der Werkstatt in Augsfeld spielten auch mit) erarbeitete sich immer wieder tolle Möglichkeiten. Nach einer Spielzeit von drei mal 15 Minuten waren dann die Akkus aller Beteiligten am

Ende, so dass selbst das Elfmeterschießen fast schon zu einer „Qual“ wurde.



Trotz der großen Hitze zeigten sowohl die Kicker der Kreisauswahl (helle Trikots) als auch die gemischte Mannschaft der beiden Lebenshilfen in Sylbach (Haßberge) und der Werkstatt in Augsfeld (Schweinfurt) den Zuschauern im Sander „Seestadion“ eine dreigeteilte unterhaltsame Partie.

Vielen Dank für diese Einladung und die Unterstützung